

5. Sachstandsbericht

Januar 2023 – Dezember 2023

ILE Baunach-Allianz e.V.



1. Vorsitzender Jürgen Hennemann, 1. Bürgermeister Stadt Ebern
stellv. Vorsitzender Manfred Deinlein, 1. Bürgermeister Gemeinde Reckendorf

Verfasser: Felix Henneberger, Umsetzungsbegleitung
henneberger@baunach-allianz.de
Stand 09.02.2023

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Baunach · Ebern · Gerach · Itzgrund · Kirchlauter · Lauter · Maroldswisach · Pfarweisach · Reckendorf · Rentweinsdorf · Untermerzbach

Inhalt

1. Rückblick auf die Geschäftsstelle	3
2. Projektübersicht nach Handlungsfeldern	5
2.1 Handlungsfeld 1 - Siedlungsentwicklung (SE).....	5
2.2 Handlungsfeld 2 - Wirtschaft und Verkehr (WV).....	7
2.3 Handlungsfeld 3 – Natur und Umwelt (NU)	9
2.4 Handlungsfeld 4 – Daseinsvorsorge (DV)	11
2.5 Handlungsfeld 5 Tourismus und Freizeit (TF).....	13
2.6 Handlungsfeld 6 - Bürgerschaftliches Engagement und Identität (BE)	14
2.7 Handlungsfeld 7 – Prozess / Verstetigung (PV)	16
3. Sonstige Projekte	18
4. Öffentlichkeitsarbeit	20
5. Beschluss, Ausblick & Weiteres	22

Anlagen: Projektliste, Belege Öffentlichkeitsarbeit, Beschluss

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text das **generische Maskulinum** verwendet. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen w/m/d Personen; alle sind damit selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen.

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

1. Rückblick auf die Geschäftsstelle

- Nach **Gründung des Vereins „Baunach-Allianz e.V.“ am 01.03.2018** erfolgte die Umsetzungsbegleitung seit 01.07.2018 durch Allianzmanager Felix Henneberger. Der Arbeitsplatz wird in den Büroräumen der Verwaltungsgemeinschaft Ebern zur Verfügung gestellt, wo auch der **1. Vorsitzende des Vereins, Jürgen Hennemann** (1. Bürgermeister Stadt Ebern), seinen Sitz hat.
- Am **08.04.2021 fand die Zwischenevaluierung** mit vorhergehendem Beschluss zur Weiterführung der Baunach-Allianz statt. **Seit 07/2021 läuft die zweite Förderperiode bis 06/2025.** Ab Anfang 2024 muss die Fortführungsevaluierung geplant werden, um ggf. eine weitere Förderung für 5 Jahre zu erhalten. Hierzu wird voraussichtlich am 26. und 27.04.2024 ein Evaluierungsworkshop in Klosterlangheim stattfinden.
- Im zeitlichen **Abstand von ca. 4-6 Monaten** finden zur internen Abstimmung in der Allianz **Lenkungsgruppensitzungen** (LK) statt. Neben den Bürgermeistern der 11 Gemeinden (Vorstände der Baunach-Allianz) nehmen an diesen Sitzungen der Allianzmanager, eine Vertreterin des Regionalmanagements, sowie ein Vertreter des Fördermittelgebers Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken / Oberfranken teil. Projektbezogen werden auch weitere Personen zu diesen Sitzungen eingeladen. Zudem werden hier auch die Ergebnisse und Sachstände der zwei weiteren Projektstellen der Baunach-Allianz präsentiert.
Zwischen diesen Lenkungsgruppensitzungen kommt der **kleine Vorstand**, bestehend aus dem 1. Vorsitzenden, stellv. Vorsitzenden, Kassenwart und Schriftführer nach Bedarf zusammen.
- **Einmal jährlich tagt das Auswahlgremium zum Regionalbudget** Hier kommen Anfang Januar. 9 Personen - davon 5 Personen aus der Zivilgesellschaft und 4 Bürgermeister – zusammen und bewerten die eingereichten Projekte aus dem Regionalbudget für das laufende Jahr. Mehr dazu im Punkt 2 (Projektübersicht nach Handlungsfeldern).
- Auf einer **jährlichen Mitgliederversammlung** des eingetragenen Vereins „Baunach-Allianz e.V.“ wird der Vorstand entlastet, der Geschäftsbericht vorgestellt und alle 3 Jahre der Vorstand und weitere Ämter gewählt.
- Der Allianzmanager nimmt außerdem regelmäßig an Treffen mit Akteuren der Regionalentwicklung im Landratsamt Haßberge und Landratsamt Bamberg zum gemeinsamen Austausch und Abstimmung von Projekten und Konzepten teil. Hier sind in der Regel Wirtschaftsförderung, die Geschäftsführung der LAG, das Regionalmanagement, der Tourismus, weitere Allianzmanager/innen anwesend.
- Das Team der Baunach-Allianz wird von **07/22-06/24 durch eine Projektstelle „kommunale Entwicklungspolitik“ für 2 Jahre verstärkt.** Ob eine Verlängerung der Förderung um weitere 2 Jahre bis 06/26 beantragt wird, soll Anfang 2024 entschieden werden. Näheres unter 3. (sonstige Projekte).
- Zusätzlich gibt es Verstärkung durch eine **Projektstelle beim Themenschwerpunkt „Eine Allianz für die Biodiversität“.** Das Projekt läuft von 07/23 bis 06/27 Näheres unter 2.3 (Handlungsfeld Natur & Umwelt)

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

- Der vorliegende Sachstandsbericht umfasst das Kalenderjahr. Der Turnus hat sich seit 2022 von einer Ausrichtung am Förderjahr auf den Turnus mit Ausrichtung auf das Kalenderjahr geändert.

Des Weiteren wird durch die Geschäftsstelle fortlaufend folgendes betreut:

- Vorbereitung und Protokollierung von Sitzungen
- Geschäftsführung Verein, Sachstands- und Geschäftsberichte
- Buchführung, Rechnungslegung
- Erstellung von projektbezogenen Förderanträgen, Leistungsbildern, Zuwendungsbescheiden, Verwendungsnachweisen
- Öffentlichkeitsarbeit

Auf der Mitgliederversammlung am 21.07.2021 wurde neu gewählt. Die bisherigen Amtsinhaber wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die nächste Wahl findet in 2024 statt.

Jürgen Hennemann - 1. Vorsitz
Manfred Deinlein - stellv. Vorsitz
Helmut Dietz – Schriftführer
Tobias Roppelt – Schatzmeister
Karl-Heinz Kandler - Kassenprüfer
Steffen Kropp – Kassenprüfer

Auflistung der wichtigsten Sitzungen

(Lenkungsgruppe, Mitgliederversammlung, Auswahlgremium):

- **17.01.2023** **Auswahlgremium Regionalbudget**
- **24.04.2023** **Lenkungsgruppe & Mitgliederversammlung**
- **21.09.2023** **Lenkungsgruppe**

Weiterhin gab es folgende interne Exkursionen und Veranstaltungen

- **24.04.2023 Exkursion -Biodiversität im Baunachtal**
Vogelschutz-Projekt Wiesenbrüter in Pfarrweisach mit Dr. Michael Groß
- **09.08.2023 – Bürgermeisterexkursion Regionalbudget**
Besichtigung des 3D Bogenparcours in Priegendorf
- **15.09.2023 – SDGathlon - interkommunaler Triathlon -**
für Bürgermeister und Mitarbeiter der Gemeinden

2. Projektübersicht nach Handlungsfeldern

Im Anhang findet sich eine tabellarische Projektübersicht nach Handlungsfeldern inklusive Bearbeitungsstatus.

Die Projektübersicht ist als fortlaufender Sachstand konzipiert. Ein Überblick – auch über ältere Vorgänge - ist jederzeit möglich. Der Fortschritt im aktuellen Zeitraum ist fett markiert. Im Fließtext wird dann der aktuelle Sachstand näher beleuchtet. Zurückliegende Ereignisse werden verkürzt dargestellt.

2.1 Handlungsfeld 1 - Siedlungsentwicklung (SE)

SE 1 Innenentwicklung als Verwaltungsprozess

Projektstand: fortlaufend

Erste Maßnahmen wurden bereits in den Kommunen getroffen. So ist in allen Gemeinden, eine Flächenmanagementdatenbank (FMD) zur Aktivierung von Innenentwicklungspotentialen eingerichtet. Die Pflege und der laufende Abgleich der Innenentwicklungspotenziale in der FMD obliegt den Gemeinden.

Eine Eigentümeransprache inkl. Informationsmaterial und Fragebogen wurde im Frühjahr 2019 für alle Gemeinden vorbereitet. Die Ansprache erfolgte im Sommer/Herbst 2019 durch die Gemeinden. Die Eigentümeransprache soll alle 3-4 Jahre wiederholt werden um auf die Innenentwicklungsmöglichkeiten hinzuweisen. Ein Großteil der Innenentwicklungspotentiale besteht aus erschlossenen aber unbebauten Grundstücken. Weiterführende Kommunikations- und Sensibilisierungsmaßnahmen stehen noch aus.

Q1 2019	Vorbereitung Eigentümerbefragung,
Q1 2019	Erstellung Informationsmaterial
Q2/Q3 2019	Eigentümerbefragung
Q3/Q4 2019	Auswertung Eigentümerbefragung und Aktualisierung FMD
Q1 2020	Eingabe Immobilienportal

SE 2 Miet- und Immobilienbörse

Projektstand: fortlaufend

Das Immobilienportal wurde Ende 2019 online gestellt.

Das Angebot ist unter www.baunach-allianz.de/immobilien zu erreichen. Hier werden Verkaufsobjekte angeboten.

Eine Mietbörse muss von den einzelnen Gemeinden betreut werden. Bisher haben sich die Gemeinden der VG Ebern dazu entschlossen eine Mietbörse anzubieten.

Q1 2020	Start Immobilienportal
Q1 2020	Start Mietbörse (VG Ebern)
Q2 2020	Informationen kommunales Förderprogramm und Bauberatung online
Seit Q1 2020	fortlaufende Betreuung

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

SE 4 Förderprogramme/ Anreizsysteme für private Bauherren

Projektstand: fortlaufend

Ein kommunales Förderprogramm und eine Bauberatung wurden in den Gemeinden beschlossen.

Das Allianzmanagement erarbeitete in Zusammenarbeit mit den Allianzkommunen ein gemeinsames Förderprogramm zur Stärkung der Ortskerne, welches nach Beratung in den jeweiligen Gremien verabschiedet wurde. Das Förderprogramm verfügt über ein einheitliches Grundgerüst für alle teilnehmenden Kommunen. Unter bestimmten Voraussetzungen werden mit dem Förderprogramm Bauvorhaben im definierten Innenbereich der Kommunen finanziell unterstützt. Damit will die Baunach-Allianz Anreize für Sanierungs- und Baumaßnahmen im Innenbereich setzen und einen Beitrag zur Erhaltung attraktiver Ortskerne leisten. Gleichzeitig sollen neue Infrastrukturfolgekosten (Straßenbau, Kanalunterhalt, Grünpflege etc) möglichst geringgehalten werden.

Darüber hinaus wurden vom Allianzmanagement kostenlose Beratungsleistungen als zusätzliche Maßnahme für die Stärkung der Ortskerne erarbeitet. Bau- oder Umbauinteressierte können sich hier von Architektur- und Ingenieurbüros unter bestimmten Voraussetzungen kostenfrei zu möglichen Bauvorhaben beraten lassen. Die zu beratende Person muss dabei nicht Eigentümer des Gebäudes bzw. Grundstückes sein, wodurch eine unverbindliche Beratung vor einem eventuellen Kauf ermöglicht werden soll. Hierzu wurde ein Beraterpool angelegt.

In allen Gemeinden konnte ein einheitliches Förderprogramm umgesetzt werden.

In folgenden Gemeinden kommt es zu Abweichungen:

Gemeinde Gerach – nur Bauberatung

Gemeinde Untermerzbach, Itzgrund und Maroldsweisach – Programme waren bereits vorhanden (Realisiert via Stammallianz) und werden wie gehabt fortgeführt.

Gemeinde Kirchlauter – kein Förderprogramm

Die Förderprogramme werden gemeinsam von der Allianz beworben (z.B. auf der Website der Allianz, in den amtlichen Mitteilungsblättern und der Presse).

Die Informationen zum Förderprogramm und zur Bauberatung wurden überarbeitet und finden sich jetzt auf der Website der Baunach-Allianz unter dem Reiter Fördermöglichkeiten. Vorher waren dies im Immobilienportal verortet.

Q1 2019	Grundsatzbeschluss kommunales Förderprogramm und Bauberatung
Q1-Q3 2020	Beschluss kommunales Förderprogramm und Bauberatung
Seit Q1 2020	Erstinformation und fortlaufende Betreuung durch Allianzmanagement
Q3 2023	Überarbeitung der Informationen zum Förderprogramm

SE5 Beratungsleistungen für private Bauherren

Projektstand: fortlaufend

Eine Bauerstberatung wurde parallel zu SE4 gestartet. **Die Details dazu sind dem Punkt SE4 zu entnehmen.**

Seit Q1 2020	Erstinformation und fortlaufende Betreuung durch Allianzmanagement
Q3 2023	Überarbeitung der Informationen zum Förderprogramm

SE6 Temporäre Nutzung von Leerständen und Baulücken

Projektstand: begonnen

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

In Zusammenarbeit mit dem Kulturraum Haßberge (Landratsamt) wurde das Projekt „Kunst im Leerstand“ initiiert. Lokale Künstler haben in Leerständen eine temporäre Kunstaussstellung aufgebaut.

Q4 2021 Kunst im Leerstand

SE6 Einstellung von Bebauungsplänen in den Bayern Atlas

Projektstand: fortlaufend

Zum Zeitpunkt Q2 2023 wurde von allen 11 Mitgliedsgemeinden die Bereitstellung der Daten zur Bauleitplanung im Bayern Atlas in Aussicht gestellt. Aufgrund unterschiedlicher technischer Systeme ist die Bereitstellungsform bei den Gemeinden leicht abweichend. In den Gemeinden der VG Baunach, VG Ebern, im Itzgrund, Kirchlauter und Untermerzbach ist folgender Mindeststandard pro Gemeinde erreicht: Hinterlegung einer Seite für: Bauleitplanung, laufende Bauleitplanungsverfahren und abgeschlossene Bauleitplanungsverfahren. Auf diesen können alle Bebauungspläne und weitere Daten eingesehen werden. Darüber hinaus können in der Gemeinde Itzgrund ein Großteil der Bebauungspläne auch auf einer Übersichtskarte grafisch verortet werden. Eine grafische Übersicht ist auch für die Gemeinden der VG Baunach verfügbar. Hier erfolgt die Darstellung jedoch nicht direkt im Bayernatlas, sondern es wird Systembedingt auf das Portal [bauleitplan.bayern](https://bauleitplan.bayern.de) weitergeleitet, welches im Umfang ansonsten identisch ist.

Q2 2023 Der Datenbestand ist in 10 von 11 Kommunen online verfügbar.

<https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungportal/>

2.2 Handlungsfeld 2 - Wirtschaft und Verkehr (WV)

WV 1 Regionales Kernwegenetzkonzept (KWN)

Projektstand: begonnen

Ein Kernwegenetzkonzept wird für die Gemeinden der VG Ebern und die VG Baunach umgesetzt. In den anderen Gemeinden liegt ein Kernwegenetzkonzept, durch die Mitgliedschaft in anderen Allianzen, bereits vor. Ziel soll sein ein gemeindeübergreifendes Hauptwegenetzkonzept zu erstellen, welches vorwiegend dem Landwirtschaftsverkehr dient. Hier erfolgt auch eine Zustandserfassung. Dies ist Grundlage für Fördermöglichkeiten im Wegebau. Bei Vorortterminen in allen Gemeinden wurden Landwirte, Flur- und Jagdgenossenschaften, Bauämter und Bürgermeister eingeladen und konnten Ihre Ideen und Wünsche äußern. Ein Detaillierter Vorentwurf und eine Stellungnahme -mit vorheriger Ortsbegehung- zu allen Wegen durch das ALE wurden erstellt.

Im Herbst und Frühjahr 22/23 wurden die Wege durch das Büro abgefahren und der Zustand dokumentiert. Im Nachgang erfolgte im Frühjahr eine Vorstellung der Zwischenergebnisse auf zwei Veranstaltungen (auf Ebene der Verwaltungsgemeinschaften). Bis Ende 23 wurde unter Einbezug der TÖB das ursprüngliche Konzept fertiggestellt. Aufgrund neuerer Entwicklungen ist für Wege der Priorität 1 eine landschaftsplanerische Voruntersuchung nötig. Dies muss 2024 erstellt werden.

Für die Erstellung des Konzeptes wurde das Büro Stubenrauch aus Königsberg ausgewählt.

Q1 2019 Beschluss Erstellung KWN

Q2 2019 Auswahl Büro Stubenrauch

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Q3 2019 Förderantrag und Zuwendungsbescheid Kernwegenetzkonzept
 Q4 2019 Datenbeschaffung / Grundlagenermittlung
 Q1 2020 Vororttermine verschoben (Corona)
 Q3 2020 Vororttermine
 Q1 2021 Erstellung Vorentwurf
 Q2/ 21-Q2/22 Detailentwurf durch Planungsbüro und Stellungnahme durch ALE

Q3/2022 Aktualisierter Lageplan
 Q4/2022 Befahrung der Strecke durch das Planungsbüro
 Q4/2022 Verlängerung des Zuwendungsbescheides

Q1/2023 Befahrung der Strecke durch das Planungsbüro
Q2/2023 Vorstellung der Zwischenergebnisse und Priorisierung der Wege
Q3/23-Q4/23 Einbeziehen der TÖB und Fertigstellung des Konzeptes

WV 1 Prüfen einer Mobilitätsalternative zur rückgebauten Bahninfrastruktur Ebn.- Maro.

Projektstand: begonnen

Unter Federführung des LRA Haßberge wurde ein Mobilitätskonzept erstellt, welches die ÖPNV Probleme beleuchtet. Weiterhin ist der Landkreis Haßberge und der Landkreis Bamberg Mitglied im VGN (Verkehrsverbund Nürnberg) – Coburg folgt voraussichtlich. Unter der Woche ist zu den Kernzeiten die ÖPNV Verbindung Ebn-Maró gegeben. Probleme wurden am Wochenende im touristischen Verkehr ausgemacht. Hier sollen 2 touristische Busverbindungen etabliert werden. 1x als VGN Freizeitroute „Burgenwinkel Express“ von Haßfurt nach Ebern via Königsberg und Burgeninformationszentrum Altenstein (u.a.) mit Bahnanschluss an Start und Ziel. Weiterhin wurde eine Verbindung zwischen Bad Rodach (Therme) und Ebern - mit Zwischenstationen (Burgeninformationszentrum Altenstein, Veste Heldburg, etc.) etabliert. Beide Linien fahren nur am Wochenende, wen die ÖPNV Verbindungen nur eingeschränkt zur Verfügung stehen und Wochenendtourismus zu erwarten ist.

Q1 2018 VGN Beitritt Landkreis Haßberge
 Q1 2019 Mobilitätskonzept Landkreis Haßberge
 2019/2020 Vorplanung VGN Freizeitlinie „Burgenwinkel“
 2019/2020 Vorplanung Linie Ebern- Bad Rodach
 Q2 2021 Start VGN Freizeitlinie „Burgenwinkel Express“
 Q3 2021 Start Heimat Hopper (Ebern –Bad Rodach)

WV 8 Regionaler Direktvermarkterladen

Projektstand: begonnen

Folgende Dorfläden und Direktvermarktungsläden wurden bereits im Allianzgebiet umgesetzt. Die Fördermöglichkeiten durch „Regionalbudget“ und „Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ zur Stärkung der Aktivitäten sind bekannt.

Weiterhin fanden 2023 Treffen mit Quartiersmanagement Ebern, Direktvermarktern und Weltladen Ebern statt um einen potentiellen Direktvermarkterladen zu erörtern. Hierbei hat sich gezeigt, dass

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

die Direktvermarkter keine eigene Struktur (Genossenschaft, Verein) betreiben möchten, gerne aber vorhandene Strukturen zur Vermarktung ihrer Produkte nutzen möchten.

- Q4 2011 Dorfladen Untermerzbach – Mio-Dorfladen
Q4 2017 Dorfladen Kaltenbrunn / Itzgrund - Itzgrundmarkt
Q1 2020 Direktvermarkterladen Baunach – Vitalscheune – Förderung Regionalbudget
Q3 2023 Förderung Regionalbudget – Angus-Rinder Verkaufsanhänger Schauer
Q3 2023 Treffen mit Direktvermarktern, Weltladen und Quartiersmanagement
Weitere Aktivitäten sind unter DV7 zu finden.

WV 8 Erhitzungsanlage für Streuobst in der Region

Projektstand: abgeschlossen

Im Haus der Bäuerin (Ebern OT Heubach) gibt es eine ältere Apfelpresse. Diese wurde in Kooperation mit Bauhof Ebern und Bund Naturschutz 2021 über das Regionalbudget um eine Erhitzungsanlage für Streuobst erweitert. Ein Betrieb in der Apfelerntezeit wird durch den Bund Naturschutz sichergestellt.

In 2022 konnte eine weitere Anlage im Ortsteil Buch in Untermerzbach in Betrieb genommen werden. Auch diese ist über das Regionalbudget gefördert.

- Q2 2021 Streuobsterhitzungs- und Abfüllanlage Haus der Bäuerin in Ebern (Regionalbudget)
Q3 2022 Streuobsterhitzungs- und Abfüllanlage in Buch (Untermerzbach) (Regionalbudget)

2.3 Handlungsfeld 3 – Natur und Umwelt (NU)

NU 2 Gemeinsame Vermarktung regionaler (Bio)Lebensmittel

Projektstand: begonnen

Der Landkreis Haßberge (Regional Gut) und der Landkreis Bamberg (Genuss Landkreis Bamberg) sind beide im Bereich der Vermarktung von Biolebensmitteln tätig. Weiterführende Maßnahmen stehen noch aus.

- 2010 Genuss Landkreis Bamberg
Q2 2020 Regional Gut – Landkreis Haßberge

NU 3 Biotopverbund Baunachtal

Projektstand: fortlaufend

Marktplatz der biologischen Vielfalt /Eine Allianz für die Biodiversität

Die Stadt Ebern hat sich erfolgreich – stellvertretend für die Baunach-Allianz – als eine von 10 bayerischen Kommunen bei dem Projekt beworben. Ziel ist die Erarbeitung einer Biodiversitätsstrategie. Hierzu finden auch Projekte und Workshops statt. Als Beispiel ist die Erstellung eines kommunalen Grünflächenpflegeplanes zu nennen. Die Projekte können auch als Blaupause für die umliegenden Gemeinden betrachtet werden. Ein umfangreicher Projektantrag zur

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Ausweitung auf das Allianzgebiet wurde mit Hilfe des Büros landimpuls erarbeitet und beim Bayer. Naturschutzfonds eingereicht. Die Trägerschaft besteht aus Baunach-Allianz, Stadt Ebern und BUND Naturschutz. Im Mai 2022 haben wir einen Zuwendungsbescheid über 4 Jahre iHv. 85% Förderung von 495.000 € Projektbudget erhalten. Hier enthalten ist auch eine Projektstelle. Geplanter Start war im Q4/22 nach Verzögerungen konnte die Stelle zum Q3/23 besetzt werden. Frau Sabine Fuchs wird hier die Belange der Biodiversität in der Baunach-Allianz betreuen. Hierrunter fällt auch das Projekt „Streuobst für Alle“. Verteilen werden sich die Projekte auf die Handlungsfelder „Offenland-Biotopverbund mit Schwerpunkt Streuobst“ „Umsetzung der Biodiversitätsstrategie Ebern und praktische Übertragung auf die Baunach-Allianz“ sowie „Biotopnetz Gewässerauen mit Schwerpunktgebiet Baunachau“.

Q2 2018	Bewerbung/ Auswahl
Q1/19 - Q4/21	Erstellung einer Biodiversitätsstrategie mit Einzelmaßnahmen und Workshops
Q3/21 - Q2/22	Antragsstellung Folgeprojekt „Eine Allianz für die Biodiversität“
Q2 2022	Förderbescheid über 4 Jahre
Q3 2022	Stellenausschreibung und Auswahlverfahren
Q2 2023	2. Runde Stellenausschreibung und Auswahlverfahren
Q3 2023	Start Projektphase bis Q2/2027

Biotopverbund Baunachtal

Bei Pfarrweisach gibt es bereits ein Kleinräumiges Wiesenbrüterprojekt. Dies könnte auf weitere Teile der Baunach, Weissach ausgeweitet werden. Das Projekt wird im Rahmen der Allianz für Biodiversität weitergeführt.

Q4 2019	Vorgespräch
Q2 2020	Vorplanungen - verschoben (Corona)
Q1 2021	Weiterführung des Projektes im Rahmen der Fortschreibung des Projektes „Eine Allianz für die Biodiversität“ auf Allianzebene.

NU 4 Regionale Selbsterntefelder

Projektstand: begonnen

Eine Pilotphase erfolgte im Sommer 2020 in der Stadt Baunach. Kommunalen Bestand an Obstbäumen wurde digital und in Flyer zum Selbsternten erfasst. Verhaltensregeln wurden formuliert. Für die Zukunft ist geplant das Projekt auf die gesamte Allianz auszuweiten. Um den Baumbestand langfristig zu erhalten, soll die Suche nach Baumpaten weiter in den Fokus rücken. In einem weiteren Schritt können alte regionale Sorten in den Fokus rücken.

Über das Amt für Ländliche Entwicklung wurde die Aktion „Streuobst für alle“ im Jahr 2023 umgesetzt. Hierbei werden hochstämmige Streuobst Bäume mit bis zu 45€ bezuschusst. Der Betrag reicht i.d.R. um den Baum zu beschaffen. Pflanzung und Wuchshilfen etc. müssen dann vom Eigentümer/Antragsteller übernommen werden.

Q2 2020	Pilotphase Stadt Baunach
Q4 2023	Ausgabe von 455 Obstbäume über das Programm „Streuobst für alle“

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

NU 6 Ausweisung und Vermarktung von Natur- und Erlebnispfaden

Projektstand: fortlaufend

Aktuell werden Natur- und Erlebnispfade angelegt. Für den Walderlebnispfad in Gerach wurde über das Regionalbudget 2020 ein Kneipbecken gefördert.

Q2 2019	Genuss-Erlebnispfad Kirchlauter
Q2 2019	Wildkatzenpfad Ebern
Q2 2021	Walderlebnispfad Gerach

NU 7 Regionale Blühwiesen

Projektstand: fortlaufend

Seit 2017 werden bereits gemeinsam Blühwiesensamen für die Gemeinden der Baunach-Allianz beschafft. Ziel ist hier mehr Biodiversität auf Gemeindeflächen zu schaffen. Gleichzeitig soll ein Bewusstsein für Garten- und Flächengestaltung mit Fokus auf Artenvielfalt geschaffen werden. Hierbei konnten sich auch die Bürger beteiligen. Bis zu 12.500qm Flächen werden so jährlich als Blühflächen angelegt. Davon allein bis zu 3000qm auf privatem Grund durch Bürger der Gemeinden.

Bedingt durch die Coronapandemie konnten die Schulen und KITAs 2020 und 2021 nicht mit einbezogen werden. Seit 2019 werden allen Schulen und Kindergärten ein Saatset inkl. Informationsmaterial zur Verfügung gestellt. So kann das Thema auch für Kinder optimal aufbereitet werden.

Q1 2017	Blühwiesenprojekt
Q1 2018	Blühwiesenprojekt
Q1 2019	Blühwiesenprojekt und Saatsets für KITAs und Schulen
Q1 2020	Blühwiesenprojekt und Saatsets für KITAs und Schulen (teilweise ausgefallen)
Q1 2021	Blühwiesenprojekt und Saatsets für KITAs und Schulen (teilweise ausgefallen)
Q1 2022	Blühwiesenprojekt und Saatsets für KITAs und Schulen
Q1 2023	Blühwiesenprojekt und Saatsets für KITAs und Schulen

2.4 Handlungsfeld 4 – Daseinsvorsorge (DV)

DV 1 Regionale Kooperation der Bauhöfe

Projektstand: fortlaufend

Bisher wurden Kooperationen in 3 Bereichen erfolgreich durchgeführt: Bauhofleitertreffen, Schulungen und Ausschreibungen.

Regelmäßig (1x im Jahr) finden Bauhofleitertreffen statt um das weitere Vorgehen zu besprechen. Die durchgeführten Schulungen werden vor Ort durchgeführt: Vorteil Kosteneinsparung und Erfahrungsaustausch. Ein gemeinsamer Pool an Gefährdungsbeurteilungen wurde angelegt. Dieser wird von den Bauhöfen gepflegt.

Seit 2021 gibt es Überlegungen in den Gemeinden zur intensiveren Zusammenarbeit der Bauhöfe. In der VG Baunach wurde ein Organisationsgutachten durchgeführt, welches zum Ergebnis gekommen

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

ist, dass ein interkommunaler Bauhof unter Federführung der VG Baunach angestrebt wird. Hierbei werden alle Geräte und Mitarbeiter zukünftig –voraussichtlich 2025- in die VG eingegliedert. In der VG Ebern wurden erste Schritte eingeleitet, um ebenfalls ein ergebnisoffenes Organisationsgutachten durchzuführen um zukünftige Herausforderungen anzugehen und Potentiale zu heben.

Q4 2018	Ausschreibung Bankette fräsen
Q4 2018	Bauhofleitertreffen
Q4 18- Q2 19	Schulungen Winterdiensttraining, Schnittkurs, Arbeitssicherheit, Spielplatzsicherheit
Q3 2019	gemeinsamer Pool für Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen
Q3 2019	RSA Schulung (Verkehrssicherheit, Baustellensicherung)
Q1 2020	Bauhofleitertreffen ausgefallen
2020 – 2021	alle Aktivitäten und Schulungen wieder abgesagt (Corona)
2021	Vorbereitungen interkommunaler Bauhof Baunach
2022/2023	Durchführung Organisationsuntersuchung interkommunaler Bauhof Baunach
Q3 2023	Beschluss interkommunaler Bauhof Baunach – Start ab Q1 2025
Q3 2023	Vorbereitungen interkommunaler Bauhof Ebern
2023	RSA Schulung (Verkehrssicherheit, Baustellensicherung) abgesagt (Teilnehmerzahl)

DV 2 Schaffung einer Mobilitätshilfe / Etablierung von Bürgerbussen

Projektstand: begonnen

Die Stadt Ebern bietet 2 Bürgerbusse an. Es gibt einen Pool an Fahrern aus der Bürgernetzgemeinschaft, die ehrenamtlich für Besorgungsfahrten zur Verfügung stehen.

In Kooperation mit dem Landkreis Haßberge wurde im Rahmen des Mobilitätskonzeptes im November 21 in Ebern ein Mobilitätstraining für Multiplikatoren und Senioren veranstaltet.

Über das Regionalbudget wurde eine Seniorenrikscha (E Bike) umgesetzt, welche Anfangs in Ebern und Baunach eingesetzt wird. Es werden ehrenamtlich Fahrten für mobilitätseingeschränkte Personen – vorwiegend aus den Senioreneinrichtungen – angeboten.

2018	Bürgerbusse Ebern
2021	Mobilitätstraining für Senioren
2023	Seniorenrikscha (Regionalbudget)

DV 3 Mitfahrbänke und Mitfahrbörse

Projektstand: abgelehnt

Ein allianzweites Projekt zur Einführung von Mitfahrbänken wurde in der LK nicht befürwortet. An einem gemeinsamen LEADER Projekt im Landkreis Haßberge wurde sich nicht beteiligt. In den Gemeinden Gerach und Reckendorf wurden Mitfahrbänke aufgestellt.

Q1 2019	allianzweites Projekt Mitfahrbänke abgelehnt
Q3 2019	Reckendorf, Gerach Mitfahrbänke

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

DV 7 Entwicklung eines Einkaufs-/Lieferdienstmodelles

Projektstand: begonnen

Über das Förderprogramm „kommunal digital“ wurde versucht ein Lieferdienst der lokalen Einzelhändler als Pilotprojekt zu fördern. Hierbei können die Bürger die Lieferungen in lokalen Abholstationen in den Ortsteilen entgegennehmen, da so Lieferungen wirtschaftlich gebündelt werden können. Leider hat es der Projektantrag nur bis in die 2. Auswahlrunde geschafft und wurde danach abgelehnt.

Weiterhin laufen Bemühungen einen 24/7 Supermarkt „Emmas Tag- und Nachtmarkt“ in Rentweinsdorf anzusiedeln. Hierbei handelt es sich um ein innovatives Verkaufskonzept, welches ohne Verkaufspersonal funktioniert und auch regionale Anbieter mit einbezieht. Das Projekt wird weiterhin verfolgt, der Anbieter ist zwischenzeitlich jedoch nicht mehr am Markt aktiv.

Q1/Q2 21	Antragsverfahren „kommunal digital“ → Antrag abgelehnt
Q2 2021	Besichtigung Pilotanlage 24/7 Supermarkt in Altengottern
Q4/22	Vorstellung des Projektes „24/7 Supermarkt“ im Gemeinderat Rentweinsdorf

2.5 Handlungsfeld 5 Tourismus und Freizeit (TF)

TF 1 Touristische Produktentwicklung

Bouldern

Projektstand: ruhend

Es wurde in mehreren Vorbesprechungen erodiert, ob in der Region Boulderfelsen touristisch vermarktet werden können. Nach der Prüfung der rechtlichen Lage und der Rückmeldung aus der Bevölkerung, sowie Austausch mit anderen Regionen, musste festgestellt werden, dass ohne eine starke lokale Boulderszene mit Interessensvereinigung keine Projektentwicklung möglich ist. Naturschutz, Jagd, Grundstücksbesitzer und andere Interessensgruppen stehen dem Projekt eher ablehnend gegenüber.

Q3 2019	Vorbesprechungen Bouldern
---------	---------------------------

TF 4 Radwegeausbau und thematische Radrouten

Projektstand: abgeschlossen

Das Allianzmanagement hat die Allianz im Bereich Freizeit und Tourismus in mehreren externen Projekten vertreten. So nahm das Allianzmanagement an mehreren Treffen und Workshops des Haßberge Tourismus teil, bei welchen ein touristisches Entwicklungskonzept für die Region erarbeitet wurde. Weiterhin vertrat das Allianzmanagement die Allianzregion im LEADER-geförderten, landkreisübergreifenden Projekt „Benchmarking Radtourismus“. Gleiches gilt für das Projekt „Altagsradverkehr“ im Landkreis Bamberg. Auch in Zukunft wird das Allianzmanagement an den genannten Projekten weiterführend beteiligt sein mit dem Ziel, die Region touristisch aufzuwerten. 2021 wurde die Neukonzeption und Beschilderung im Naturpark Haßberge und angrenzende Gebiete

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

angegangen. Hierbei haben sich die beteiligten Kommunen gemeinsam über die Baunach-Allianz als Projektpartner organisiert und tragen auch den Eigenanteil gemeinsam über die Allianz. In Ergänzung werden über das Regionalbudget E-Bike Ladestationen und Werkzeugstationen im Allianzgebiet installiert.

Q4 2019	Abschluss „Benchmarking Radtourismus – Haßberge“
Q1 2020	Start Projekt „Alltagsradverkehr Landkreis Bamberg“
Q3 2020	Vorplanung Radtourismusprojekt Haßberge
Q2 2021	Partnerschaftsvertrag „Radtourismus von den Haßbergen bis in den Steigerwald“
Q2 2021	Planung von E-Bike Ladestationen und Werkzeugstationen
Q3/21-Q2/22	Konzeption und Umsetzung des Radtourismuskonzeptes
Q2 2023	Abschluss Neukonzeption Radwegenetz

TF 5 Schaffung von Wanderstationen in Gemeindehäusern

Projektstand: begonnen

In Untermerzsbach wurde als Teil der Bürgerwerkstatt ein Tourismusbereich geschaffen. Bestehend aus Toilette, Informationswand, Aufenthaltsbereich und seit 2020 mit einem Getränkeautomaten (Regionalbudget) ausgestattet.

In Pfarrweisach wurde ein Tourismusbereich mit Getränkestation und Infowand direkt an der Burgruine Lichtenstein geschaffen.

Q1 2018	Untermerzsbach Touristinfo
Q1 2020	Pfarrweisach / Burg Lichtenstein

2.6 Handlungsfeld 6 - Bürgerschaftliches Engagement und Identität (BE)

BE 2 Fördertopf für Kleinstprojekte

Projektstand: fortlaufend

Seit 2020 wurde das Regionalbudget der Baunach-Allianz eingeführt. Jährlich können Projektanträge gestellt werden, die von einem Entscheidungsgremium ausgewählt werden. Das Gremium besteht aus 4 Bürgermeistern und 5 Personen aus der Zivilgesellschaft. Ziel ist eine Verbesserung der Lebensverhältnisse im ländlichen Raum und eine eigenverantwortliche ländliche Entwicklung. Jährlich stehen 100.000€ zur Verfügung gefördert wird dieser Betrag zu 90%.

2020	Regionalbudget 34 Anträge – 24 geförderte Projekte
2021	Regionalbudget 33 Anträge – 25 geförderte Projekte
2022	Regionalbudget 35 Anträge – 26 geförderte Projekte
2023	Regionalbudget 29 Anträge – 21 geförderte Projekte
Q3 2023	Online Informationsveranstaltung zum Regionalbudget

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Seniorenrikscha für die Gemeinden der Baunach-Allianz
Außenbeschallungsanlage für Veranstaltungen in Untermerzbach
Sitzgarnitur Dorfplatz Buch (Gemeinde Untermerzbach)
Umbau des alten Wiegehäuschens in Rabelsdorf zur Grillstation
Neuanlage eines Spielplatzes in der Beethovenstraße in Ebern
Himmelsliegen im Stadtgebiet von Ebern
Bee quiet! - Grundschule Ebern
Erweiterung der Musikpädagogik der Musikschule Ebern im Allianzgebiet
Errichtung eines Laufbrunnens mit Sitzgruppen in Jesserndorf (OT Ebern)
Verkaufsanhänger mit Kühltheke lokale und regionale Versorgung
Spielplatz Fischbach (OT Ebern)
Begrüßungsschild / Ortseingangsschild Unterpreppach
Fahrradunterstellplatz am Dorfplatz Lauter
Vitrinen - Archiv aktiv in Reckendorf
Behindertengerechte Toilette Laimbachtalhalle Gerach
Überdachter Freisitz Radweg Baunach-Appendorf + Stadtgebiet
Eventausstattung Stadt Baunach
Zeitschriftenregal für die Stadtbücherei Baunach
Regionales Backbuch - Baunacher Backschätze
Inneneinrichtung Eine Welt Laden Ebern
Ausstattung Feuerwehrs Schulungsraum

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

BE 3 Regionale Musik- und Kulturallianz

Projektstand: fortlaufend

Musikallianz

Die Musikschule Ebern e.V. arbeitet in der musikalischen Bildung mit den Gemeinden Pfarrweisach, Rentweinsdorf, Kirchlauter, Untermerzbach und Maroldsweisach zusammen. Eine weitergehende Kooperation mit den Gemeinden der VG Baunach wurde besprochen, scheint momentan jedoch nicht möglich zu sein, da die Gemeinden der VG Baunach bereits an die Kreismusikschule Bamberg angeschlossen sind.

Zur Nachwuchsförderung der Musikvereine in der Baunach-Allianz wurde an der Musikschule Ebern im Zuge des Regionalbudgets 2020 ein Instrumentenkreisel (Einsteigerinstrumente) angeschafft.

2020	Maroldsweisach tritt der Musikallianz bei
Q2 2020	Instrumentenkreisel – Einsteigerinstrumente (gefördert durch Regionalbudget)
Q3 2023	Erweiterung der Musikpädagogik der Musikschule Ebern (gefördert durch Regionalbudget)

2.7 Handlungsfeld 7 – Prozess / Verstetigung (PV)

PV 1 Aufbau einer gemeinsamen Allianz-Webseite

Projektstand: fortlaufend

Die Allianzwebseite ist unter www.baunach-allianz.de zu erreichen und wird laufend aktualisiert. Hier werden Neuigkeiten und aktuelle Projekte veröffentlicht. Außerdem ist der Zugriff auf den Newsletter möglich. Weitere Projekte wie die Immobilienbörse und die kommunalen Förderprogramme werden hier eingepflegt.

Q3 2018	fortlaufend Aufbau und Betreuung der Website
Q4 2022	Neuerstellung Front- und Backend
Q2-Q4 23	Neuerstellung der Inhalte und Grafiken

PV 2 Regionales Allianzmanagement

Projektstand: fortlaufend

Die Stelle ist seit 01.07.2018 besetzt. Weiteres unter Punkt 1 - Rückblick auf die Geschäftsstelle.

Q3 2018	Besetzung der Stelle
---------	----------------------

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

PV 3 Gemeinsamer regionaler Informations-Newsletter

Projektstand: fortlaufend

Ein Newsletter erscheint regelmäßig im Onlineformat und über die sozialen Medien (Instagram & Facebook)

Q3 2018 **fortlaufend Betreuung Newsletter**

PV 4 Durchführung von Zwischen - Evaluierungen

Projektstand: fortlaufend

Die erste Zwischenevaluierung wurde im Frühjahr 2021 durchgeführt. Eine Weiterführung der Allianzarbeit wurde beschlossen. Eine Fortführungsvaluierung wird 2024-2025 anstehen, wenn das ILEK fortgeschrieben wird. Kalenderjährlich werden Sachstandsberichte veröffentlicht, welche die jährlichen Fortschritte dokumentieren.

Q1 2021 Zwischenevaluierung

PV 5 Fortführung der Lenkungsgruppe als Steuerungsgremium

Projektstand: fortlaufend

Weiteres unter Punkt 1 - Rückblick auf die Geschäftsstelle.

PV 6 Verstetigung/ Schaffung einer Rechtsform für die Allianz

Projektstand: abgeschlossen

Zum 01.03.2018 wurde der Verein Baunach-Allianz e.V. gegründet. Dieser ist im Vereinsgericht Bamberg eingetragen. Eine Beitragsordnung wurde zum 01.03.2018 beschlossen. Eine Gemeinnützigkeit wurde dem Verein nicht anerkannt. Besetzung des Vorstands siehe Punkt 1 - Rückblick auf die Geschäftsstelle.

Q1 2018 Eintragung ins Vereinsregister

PV 7 Beteiligung Jugendlicher

Projektstand: fortlaufend

Die Beteiligung Jugendlicher hat sich bereits etabliert. Im Zuge der Erstellung des ILEKs wurden bereits die Schüler mit einbezogen und nach ihren Wünschen für die Region gefragt.

2018 - erster Schülerprojekttag. An diesem wurde den Schülern vor Ort von Ihren Bürgermeistern die Gemeinde und die kommunalen Aufgaben vorgestellt. Gemeinsam wurden Ideen und Vorschläge für die jeweilige Kommune erarbeitet.

2019 - zweiter Schülerprojekttag zum Thema Nachhaltigkeit. Hierfür wurde eine Theatergruppe in das Bürgerhaus Lechner Bräu in Baunach eingeladen, welche sich auf Jugendstücke spezialisiert hat. Das Stück „Alle Satt!?“ hat jugendgerecht einen Diskurs über Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

angeregt. Im Nachgang konnten die Schüler eigene Projekte vorstellen (Fairtrade Pausenverkauf, Sammelstation für Wertstoffe in der Schule, ...)

In den Jahren 2020 bis 2022 ist der Schülerprojekttag mehrfach verschoben wurden und letztendlich ausgefallen (Corona).

2023- zum Thema

Teilnahme jeweils einer Jahrgangsstufe (7/8 Klasse) aller Schulen im Allianzgebiet – ca. 200 - 300 Schüler.

Q3 2018	Auswertung Befragung ILEK - Wünsche Jugendlicher
Q3 2018	Schülerprojekttag - kommunale Aufgaben vor Ort mit den Bürgermeistern
Q2 2019	Schülerprojekttag – Nachhaltigkeit – Theaterstück „Alle Satt!?“
2020-2022	Schülerprojekttag – „Plastic Planet“ Filmvorführung und Diskussion Ausgefallen Corona
Q3 2023	Schülerprojekttag – „The Green Lie“ Filmvorführung und Diskussion mit dem Filmemacher Werner Boote

3. Sonstige Projekte

die nicht im ILEK verzeichnet sind

3.1 ÖA: Flyer, Roll-Up, Banner, Werbematerial - 3Q 2018

O.g. Artikel wurden für die Öffentlichkeitsarbeit erstellt.

3.2 ÖA: Willkommensgeschenk Neubürger- 1Q 2019

Fairtrade Taschen mit dem Logo der Baunach-Allianz wurden erstellt. Diese dienen in den Gemeinden als Willkommensgeschenk für Neubürger und können mit Informationsmaterial der Gemeinde bestückt werden.

3.3 Förderprogramm 5G -

Q3 2019 - abgeschlossen

Für die Baunach-Allianz wurde ein Antrag zur Förderung einer Konzepterstellung beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gestellt. Ziel war es, die Erprobung von 5G Technologie im ÖPNV in der Region zu erproben. Dieser Antrag wurde leider abgelehnt.

3.4 Nachhaltige Beschaffung Workshop

Q1 2020 - abgeschlossen

Nachdem Ebern und Baunach dem „Pakt zur Nachhaltigen Beschaffung der Metropolregion Nürnberg“ beigetreten sind, hat die Baunach-Allianz in Kooperation mit der Koordinierungsstelle für Nachhaltige Beschaffung eine Veranstaltung in Ebern geplant, bei welcher die Kommunen konkrete Schritte zur Umsetzung erarbeiten sollten. Leider musste das Format Corona bedingt abgesagt werden. Die Veranstaltung konnte dann noch online nachgeholt werden.

3.5 Fairtrade Region

laufend

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Unterstützung der Städte / Schulen beim Erreichen der Kriterien zur Fairtrade Town / School. Ziel ist eine Fairtrade-Allianz. Hierzu müssen 2/3 der Gemeinden Fairtrade Town werden. Wird in Zukunft im Förderprogramm KEPOL weiterbearbeitet.

3.6 Förderprogramm KEPOL – Koordination kommunale Entwicklungspolitik **laufend**

Es besteht die Möglichkeit für 2 Jahre eine Projektstelle zu besetzen, die die 3 Themenfelder (1) Partnerschaft mit dem globalen Süden; (2) Fair Trade, Nachhaltige Beschaffung und (3) globale Nachhaltigkeitsziele (SDG) gebündelt bearbeiten kann. Ein Zuwendungsbescheid für die Projektförderung liegt uns vor. Von 07/22-06/24 kann das Projekt umgesetzt werden. Laura Späth übernimmt hierbei die Stelle „Koordination kommunale Entwicklungspolitik (KEPOL)“. Im Sommer konnte bereits ein Besuch und Gegenbesuch mit einer Partnerkommune in Tunesien (Maamoura) verwirklicht werden. Hier sollen Partnerschaftsprojekte im Bereich erneuerbare Energien, Tourismus, Recycling, Gewürzanbau realisiert werden. Auf kommunaler Ebene wird das Ziel „Fair Trade Allianz“ zu werden verfolgt. Veranstaltungen zu SDGs und Öffentlichkeitsarbeit sind weitere Themengebiete im Fokus um das Leitbild „Gemeinsam-Nachhaltig-Vielfältig“ der Baunach-Allianz.

Q2 2021	Interessensbekundung
Q3/21-Q2/22	Antragstellung und Stellenbesetzungsverfahren
Q3/2022	Projektstart + Partnerschaftsbesuch und Gegenbesuch in Tunesien und Bayern
Q3/2022	Möhrchenheft (Hausaufgabenheft) für alle Grundschulklassen in der Allianz
Q3/2022	u.a. Veranstaltung „Spieletag - „Ankommen und spielend Freund*innen finden“
Q3/2023	Möhrchenheft (Hausaufgabenheft) für alle Grundschulklassen in der Allianz
2023	Veranstaltungen: Kleidertauschbörse mit Filmvorführung, Schulungen im Bereich Nachhaltigkeit, SDGathlon (Sportveranstaltung) für Mitarbeiter der Allianzkommunen, Workshop zur Herkunft von Schokolade für Grundschüler

3.7 Klimazukunftslabor Q1 2022 Workshop -abgeschlossen

Workshop (3Tage) zur transformativen Kommunalpolitik // Klimazukunftslabor auf Allianzzebene Q1 2022 Workshop

3.8 Veranstaltung: Energiesparen im Alltag Q3 2022 abgeschlossen

Energiespartipps im Alltag. Vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Energiepreise wurde eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit Regionalmanagement HAS und Energieberatung (UBIZ) geplant. Diese hat im November Halt in Ebern gemacht.

3.9 Wettbewerb: kommune bewegt Welt

Q3 2022 abgeschlossen

Teilnahme am Wettbewerb für herausragende entwicklungspolitische und kommunale Kooperationen im Bereich „kleine Kommunen“. Leider ist keine Nominierung erfolgt.

3.10 Klimazukunftslabor II

Q3 2023 Workshop -abgeschlossen

Workshop (2Tage) zur transformativen Kommunalpolitik // Klimazukunftslabor auf Allianzebene. Angebot zur Beteiligung von Bürgern und Kommunen

An weiteren Projekten wurde mit Projektpartnern gearbeitet:

Q1 2019	Mobilitätskonzept Haßberge
Q4 2019	Abschluss „Benchmarking Radtourismus – Haßberge“
Q1 2020	Start Projekt „Alltagsradverkehr Landkreis Bamberg“
Q3/20-Q2/23	Radtourismusprojekt Haßberge
Q1 2023	Podcast Innenentwicklung

4. Öffentlichkeitsarbeit

Unter 2.7 wurden schon Internetseite und Newsletter genannt.

Über alle laufenden Projekte wird auf Facebook, im Newsletter, auf der Internetseite und in den Gemeindeblättern fortlaufend berichtet. Die Presstexte werden vom Allianzmanagement erstellt und an die entsprechenden Presseverteiler weitergeleitet. Zu wichtigen Projekten wird auch die Presse eingeladen. An u.g. Informationsveranstaltungen wurde über die Allianz berichtet.

Q3 2018	Auftaktveranstaltung Kirchweih Ebern
Q3 2018	Erstellung Roll-Ups (Karte, Bilder, Handlungsfelder), Banner, Visitenkarten
Q3 2018	Erstellung Flyer Allgemein
Q3 2018	Give-Away (Kugelschreiber, Luftballon)
Q2 2019	Give-Away Willkommensgeschenk Neubürger (Fairtrade Baumwolltasche)
Q3 2019	Infostand Bauherrentag Reckendorf -Innenentwicklung
Q3 2019	Infostand 50 Jahre Haßbergverein
Q4 2019	Präsentation Ländliche Entwicklung für Studentengruppe Uni Stuttgart Neubrunn
Q1 2020	Radiobeitrag Radio Bamberg, Regionalbudget und Innenentwicklung
Q3 2020	Allianzübergreifende Berichterstattung Landkreis Haßberge Regionalbudget
Q3 2022	Informationsstand 50 Jahre Landkreis Haßberge

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Q2 2023 **Informationsstand Markttag Rentweinsdorf**
Q2 2023 **Radiobeitrag Regionalbudget Radio Bamberg**

fortlaufend **Sachstandsberichte Gemeinderat und Stadtrat**
fortlaufend **Newsletter**
fortlaufend **Internetseite**
fortlaufend **Presstexte für lokale Presse, Mitteilungsblätter**

Beispielhafte Belegexemplare zur Öffentlichkeitsarbeit liegen bei.

5. Beschluss, Ausblick & Weiteres

Der Beschluss der Lenkungsgruppe liegt im Anhang bei.

Des Weiteren war das Allianzmanagement im besagten Zeitraum beschäftigt mit:

- Teilnahme an Workshops bzw. Sitzungen der LAG bzw. Kreisentwicklung der Landkreise Bamberg und Haßberge
- Geschäftsführung des Vereins
- Ladung, Vorbereitung und Durchführung der Allianz-Sitzungen, Protokollführung, Vorbereitung der Beitragsordnung
- Regelmäßiger Informationsaustausch zwischen Akteuren der regionalen Entwicklung sowie der Vorstandschaft der Baunach-Allianz.
- Anlaufstelle für Anliegen bzw. Ideen der Bürgerschaft und Koordination der weiteren Vorgehensweise
- Information von Bürgern, Bürgermeistern, Vereinen und Gewerbetreibenden über Fördermöglichkeiten der ländlichen Entwicklung

Ausblick:

Für das Jahr 2024 stehen im Frühjahr die Auswahl der Regionalbudgetprojekte 2024 auf der Agenda. Für das Frühjahr steht ein Evaluierungsworkshop in Klosterlangheim an. Auch wird eine Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen abgehalten. Eine Abschlussveranstaltung zum Kernwegenetz wird die Ergebnisse präsentieren. Die landschaftsplanerischen Voruntersuchungen zu Kernwegen der Priorität 1 müssen in einem gesonderten Verfahren vergeben werden. . Jährliche Projekte wie die Blühwiesen-Aktion für Bürger, Schulen und KITAs werden wiederholt. Das gemeinsam mit dem Tourismus Haßberge und anderen Allianzen initiierte Radtourismusprojekt soll abgeschlossen werden. In der 2. Jahreshälfte kann ggf. das KEPOL Projekt um 2 weitere Jahre verlängert werden. Das aktuell laufende Regionalbudget ist abzurechnen, die Antragstellung für 2025 ist vorzubereiten. Weiterhin müssen Vorbereitungen mit Hinblick auf die Evaluation in 2024/2025 getroffen werden (Ausschreibung ILEK, Bürgerbeteiligung).



Felix Henneberger, Umsetzungsbegleitung

Projektübersicht ILEK Baunach-Allianz

Handlungsfeld	Nr. im HF	Projekttitel		Stand	Bemerkung
Siedlungsentwicklung (SE)	1	Innenentwicklung als Verwaltungsprozess		fortlaufend	
	2	Miet- und Immobilienbörse		fortlaufend	
	3	Vermarktungskampagne für den Lebens-/ Wohnstandort Baunach-Allianz			
	4	Förderprogramme/ Anreizsysteme für private Bauherren		fortlaufend	
	5	Beratungsleistungen für private Bauherren		fortlaufend	
	6	Temporäre Nutzung von Leerständen und Baulücken/ Zwischen-nutzung		begonnen	
	7	Tag der offenen Immobilie			
	8	Errichtung einer beispielhaften Mehrgenerationen-Wohnanlage			
	9	Einstellung von Bebauungsplänen in den Bayern-Atlas		fortlaufend	
Wirtschaft und Verkehr (WV)	1	Regionales Kernwegenetzkonzept		begonnen	
	2	Lösungen für Umgehungsstraßen für die B279			
	3	Prüfen einer Mobilitätsalternative zu rückg. Bahninfrastruktur EBN-MARO		begonnen	
	4	Regionales Branchenverzeichnis/ Handwerkerbörse in der Region			
	5	Regionale Ausbildungsbörse			
	6	Gemeinsame Messe auf Allianzebene/ Regionaler Handwerkertag			
	7	Interkommunales Gewerbegebiet			
	8	Regionaler Direktvermarkterladen		begonnen	
	9	Erhitzungsanlage für Streuobst in der Region		abgeschl.	
Natur und Umwelt (NU)	1	Ausbildung und Einsatz Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer			
	2	Gemeinsame Vermarktung regionaler (Bio)Lebensmittel		begonnen	
	3	Biotopverbund Baunachtal		fortlaufend	
	4	Regionale Selbsterntefelder		fortlaufend	
	5	Erlebniszentrum Biodiversität			
	6	Ausweisung und Vermarktung von Natur- und Erlebnispfaden		fortlaufend	
	7	Regionale Blühwiesen - Startprojekt		fortlaufend	
Daseinsvorsorge (DV)	1	Regionale Kooperation der Bauhöfe - Leitprojekt		fortlaufend	
	2	Schaffung einer Mobilitätshilfe/ Etablierung von Bürgerbussen		begonnen	
	3	Mitfahrerbänke und Mitfahrerbörse - Startprojekt		abgelehnt	tlwse. umgesetzt

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

	4	E-Bikes und Ladestationen in der Region	abgeschl.	
	5	Etablierung von Dorfelektroautos bzw. eines E-CarSharing-Modelles	abgeschlossen	
	6	Gemeinsamer Nahverkehrsplan		
	7	Entwicklung eines Einkaufs-/ Lieferdienstmodelles - Leitprojekt	abgeschlossen	
Tourismus und Freizeit (TF)	1	Touristische Produktentwicklung	abgeschlossen	
	2	Online-Gastgeberportal		
	3	Konzeptidee für regionalen touristischen Anziehungspunkt		
	4	Radwegeausbau und thematische Radrouten - Leitprojekt	abgeschlossen	
	5	Schaffung von Wanderstationen in Gemeindehäusern	abgeschlossen	
	6	Entwicklung Flussparadies Baunach		
Bürgerschaftliches Engagement und Identität (BE)	1	Plattform für alle Initiativen, Vereine, Unternehmen		
	2	Fördertopf für Kleinprojekte	fortlaufend	
	3	Regionale Musik- und Kulturalliance	abgeschlossen	
	4	Regionale Museenalliance		
	5	Allianzweite Schulung für Ehrenamtliche		
	6	Gemeinsame regionale Kampagne der Vereine zur Nachwuchsförderung		
	7	Regionales Jugendparlament		
	8	Markenentwicklung/ Claim		
	9	Bürgernetzgemeinschaft		
Prozess/ Verstetigung (PV)	1	Aufbau einer gemeinsamen Allianz-Webseite - Startprojekt	fortlaufend	
	2	Regionales Allianzmanagement - Startprojekt	fortlaufend	
	3	Gemeinsamer regionaler Informations-Newsletter - Startprojekt	fortlaufend	
	4	Durchführung von Zwischen - Evaluierungen	fortlaufend	
	5	Fortführung der Lenkungsgruppe als Steuerungsgremium - Startprojekt	fortlaufend	
	6	Verstetigung/ Schaffung einer Rechtsform für die Allianz - Startprojekt	abgeschlossen	
	7	Beteiligung Jugendlicher - Startprojekt	fortlaufend	

Nr.	Projekttitel		Stand	
	nicht im ILEK definiert			
1	ÖA: Flyer, Roll-Up, Banner, Werbematerial (Kugelschreiber, Luftballon)		abgeschl.	
2	ÖA: Willkommensgeschenk Neubürger (Fairtrade Taschen)		abgeschl.	
3	Förderprogramm 5G - Q3 2019		gescheiter	
4	Nachhaltige Beschaffung Workshop		abgeschl.	
5	Fairtrade Region		begonnen	
6	Förderprogramm KEPOL – Koordination kommunale Entwicklungspolitik		fortlaufend	
7	Klimazukunftslabor		abgeschl.	
8	Veranstaltung: Energiesparen im Alltag		abgeschl.	
9	Wettbewerb: kommune bewegt Welt		abgeschl.	
10	Zukunftslabor II		abgeschl	
Legende				
	fortlaufend oder abgeschlossen fortlaufend = Projekte wurden durchgeführt, bedürfen aber fortlaufender Betreuung oder werden jährlich wiederholt.			
	begonnen oder geplant begonnen = es werden Teilaspekte umgesetzt oder das Projekt befindet sich in vollem Umfang in der Umsetzung.			
	gescheitert ,abgelehnt, ruhend			

Belegexemplare Öffentlichkeitsarbeit

Samstag/Sonntag, 2./3. Dezember 2023 | Seite 17

Geld sucht Ideen

Die Baunach-Allianz stellt auch für 2024 100 000 Euro für kreative Kleinprojekte bereit, die die ländliche Entwicklung unterstützen. Die Erfolgsbilanz von 2023 zeigt vielfältige Projekte, von der Grillstation bis zur Senioren-Rikscha, die die Region bereichern.



Das historische Wiegehäuschen in der Ortsmitte von Rabelsdorf neben dem alten Brauhaus erhält eine neue Funktion. Es wird nicht mehr gewogen, sondern gegrillt. Zur Kirchweih, zum Weihnachtsmarkt und anderen Festen gibt es hier eine neue wetterfeste Grillstation im alten Gebäude. Mit über 300 Stunden ehrenamtlicher Hilfe der Dorfgemeinschaft konnte der Ausbau zur Grillstation umgesetzt werden. Eine super Ergänzung der Dorfmitte von Rabelsdorf. Foto: Felix Henneberger

EBERN/PFARRWEISACH. Auch für 2024 kann die Baunach-Allianz wieder 100 000 Euro für Kleinprojekte zur Verfügung stellen. Insgesamt konnten in den letzten 5 Jahren bereits 500.000 Euro für Projektträger eingeworben werden, die eine aktive und eigenverantwortliche ländliche Entwicklung unterstützen. Gefördert werden Projekte, die die regionale Identität stärken oder die Lebensbedingungen vor Ort verbessern.

Kleinvieh macht auch Mist: So lautete auch 2023 das Motto. 29 Anträge wurden eingereicht, davon wurden 21 Projekte umgesetzt. Die 100 000 Euro, größtenteils vom Amt für Ländliche Entwicklung eingeworben, kamen dort zum Einsatz, wo Kleinprojekte in Eigeninitiative umgesetzt wurden. Das historische Wiegehäuschen in der Ortsmitte von Rabelsdorf neben dem alten Brauhaus erhält eine neue Funktion. Hier wird nicht mehr gewogen, sondern gegrillt. Zu Kirmes, Weihnachtsmarkt und anderen Festen gibt es in dem alten Gebäude eine neue wetterfeste Grillstation. Über 300 ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden von der Dorfgemeinschaft geleistet. So konnte der Umbau zur Grillstation realisiert werden. Eine tolle Ergänzung für die Dorfmitte von Rabelsdorf.

In der Baunach-Allianz können mobilitätseingeschränkte Menschen ihre Umgebung wieder ganz anders erleben. Ein Ausflug am Fluss, ein Besuch in der Eisdiele oder einfach nur den Fahrtwind genießen. In einer Senioren-Rikscha können 2 Personen von einem ehrenamtlichen „Kapitän“ gefahren werden - mit Unterstützung eines Elektromotors. Das Fahrzeug steht an den Seniorenheimen in Ebern und Baunach zur Verfügung. Die Nutzer und Fahrer der Senioren-Rikscha finden sich über einen Buchungskalender zusammen.

Die schönste fränkische Backtradition? Ganz oben auf der Liste steht auf jeden Fall

der Sonntagskuchen. Um diese Backtradition zu bewahren, wurden die besten Familienrezepte im Buch „Baunacher Backsätze“ gesammelt und farbig in Szene gesetzt. Alle Menschen aus Baunach und Umgebung konnten dazu beitragen. Das Buch ist gegen eine kleine Spende im Bürgerhaus Lechnerbräu erhältlich.

Vom Fahrradabstellplatz in Lauter über eine barrierefreie Toilette in der Laimbachtalhalle in Gerach bis hin zu vier Himmelsliegen im Anlagenring Ebern oder einer portablen Lautsprecheranlage in Untermerzbach konnten wieder tolle Projekte unterstützt werden, die oft mit viel ehrenamtlichem Engagement und Ideenreichtum umgesetzt wurden. Einen Überblick über alle Projekte und weitere Projektideen bietet die Internetseite der Baunach-Allianz. Dort sind auch alle Informationen zur Antragstellung und die Kontaktdaten zu finden. red

Das Regionalbudget der Baunach-Allianz fördert auch 2024 wieder die besten Projektideen mit bis zu 100 000 Euro. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Allianzmanagement wird empfohlen. Förderanträge können bis zum 15. Dezember eingereicht werden.

Die Baunach-Allianz

Die Baunach-Allianz mit ihren elf Städten und Gemeinden liegt sowohl in Unterfranken wie auch Oberfranken und erstreckt sich über die drei Landkreise Bamberg, Haßberge und Coburg. Mitgliedsgemeinden sind die Städte Baunach und Ebern, die Marktgemeinden Maroldsweisach und Rentweinsdorf sowie die Gemeinden Reckendorf, Itzgrund, Untermerzbach, Lauter, Kirchlauter, Pfarrweisach und Gerach. Weitere Infos gibt es auch unter www.baunach-allianz.de. red



In der Baunach Allianz können mobilitätseingeschränkte Personen ihre Umgebung nochmal ganz anders erleben. Ein Ausflug am Fluss, ein Besuch in der Eisdiele oder einfach nur den Fahrtwind genießen. In einer Seniorenrikscha können zwei Personen von einem ehrenamtlichen „Kapitän“ - mit E-Motor Unterstützung - gefahren werden. Foto: Felix Henneberger



Auch die vier Himmelsliegen im Anlagenring Ebern wurden unterstützt. Foto: Felix Henneberger

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Baunach · Ebern · Gerach · Itzgrund · Kirchlauter · Lauter · Maroldsweisach · Pfarrweisach · Reckendorf · Rentweinsdorf · Untermerzbach

Rabelsdorf

Wiegehäuschen zur Grillhütte umgebaut

Simon Albrecht 28.08.2023 - 10:55 Uhr



Die Fachwerkfassade der neuen Grillhütte wurde am Wochenende „auf Vordermann“ gebracht, sodass das Häuschen zur Kirchweih an diesem Wochenende ein echter Hingucker wird. Foto: Simon Albrecht

Das Wahrzeichen von Rabelsdorf erstrahlt in neuem Glanz: Aus dem ehemaligen Wiegehäuschen ist eine zeitgemäße Grillhütte geworden. Über Wochen hinweg haben Menschen ihre Zeit und Fähigkeiten investiert, um das historische Gebäude zu neuem Leben zu erwecken.

Das ehemalige Wiegehäuschen in der Dorfmitte von Rabelsdorf ist in den vergangenen Wochen in Eigenhilfe der Rabelsdorfer Bürger und Handwerkern aus der Region zu einer Grillhütte umgebaut worden. Am Wochenende waren einige Männer dabei, der Fachwerkfassade den nötigen Anstrich zu geben, sodass sich das Gebäude optisch gut in den Dorfmittelpunkt mit Weiher, altem Bräuhaus und Fachwerk rundum anpasst und rechtzeitig zur Kirchweih an diesem Wochenende fast fertig ist; denn es fehlen nur noch die beiderseitigen Tore. Die werden aber nach den Worten von Diethelm Schorsch, dem Vorsitzenden des Feuerwehrvereins, nach der Kirchweih eingebaut.

Der Feuerwehrverein war federführend bei dem Umbau, den Ortssprecher Stefan Leidner auf Gesamtkosten von 20.000 Euro beziffert. Die Gemeinde Pfarrweisach gibt einen Zuschuss von 5000 Euro und von der die Baunach-Allianz gibt es nochmals 7500 Euro. So beträgt die Zuschuss-Höhe 12.500 Euro, den Rest trägt der Verein. Rund 300 Stunden freiwilliger Arbeitsleistung haben die Rabelsdorfer investiert, rechnet Uwe Köhler vor. Und Vorsitzender Diethelm Schorsch dankt vor allem den Handwerksbetrieben aus der Region, die zuverlässig das Material und ihre Arbeitskraft zur Verfügung gestellt hätten.

Das in die Jahre gekommene Wiegehäuschen musste vom Fundament aus stabilisiert werden. Dazu spendierte Bürgermeister Markus Oppelt eine Eiche aus dem Gemeindewald und schnitt sie in seinem privaten Sägewerk kostenlos zu. Umfangreich waren die Fliesenarbeiten, die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten. Hier packten die Rabelsdorfer tüchtig mit an, um die Kosten im Rahmen zu halten; ebenso bei den Verputz- und Malerarbeiten. So können sich die Kirchweihbesucher am Wochenende von den geleisteten Arbeiten überzeugen, wenn sie ihre Bratwurst oder Steak von der neuen Grillhütte abholen.

Aufruf „Streuobst für alle“



**1.000.000
BÄUME
bis 2035**

VERLÄNGERT!

Jetzt mitmachen!

Obstbäume pflanzen!

**Streuobst
für alle!**

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Baunach · Ebern · Gerach · Itzgrund · Kirchlauter · Lauter · Maroldsweisach · Pfarrweisach · Reckendorf · Rentweinsdorf · Untermerzbach

Zukunftslabor II



Das Jahr 2023 wird laut dem EU-Klimawandeldienst Copernicus voraussichtlich das weltweit wärmste je gemessene Jahr. Diese Rekordmeldung macht wieder klar: Der Treibhausgasausstoß muss runter – und zwar so schnell wie möglich. In Ebern nehmen sich engagierte Bürgerinnen und Bürger dieser Aufgabe an. Sie tüfteln gemeinsam an Ideen für die Umsetzung von Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen in der Stadt und den Gemeinden der Baunach Allianz.

Am 04. und 11. November fanden in Ebern zwei Workshoptage des „Zukunftslabors“ statt. Das Zukunftslabor ist ein Beteiligungsformat der Friedrich-Ebert-Stiftung, das unter dem Motto *Auf in die Praxis!* Ebern und die Baunach Allianz bei der Entwicklung von Klimaschutzprojekten unterstützt. Hier kamen 15 Engagierte mit Entscheidern aus Politik und Verwaltung zusammen und entwickelten unter der Leitung der Kommunalberatung KlimaKom und einem Studienprojekt der Universität Bayreuth erste Ideen für lokale Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsinitiativen.

Neben einem kommunalen Nahwärmenetz, einem fairen Einkaufsführer und Snackautomaten mit FairTrade-Produkten für die Schulen der Allianz wurde über Möglichkeiten der Förderung von nachhaltigen Wohnkonzepten über Beratungsangebote und klimafreundliche Leitprinzipien für die Stadtplanung diskutiert. Im Rahmen des Zukunftslabors soll das entwicklungspolitische Handlungskonzept der Baunach-Allianz erarbeitet werden. Mit dem Ziel die Projektideen in Richtung Umsetzungsreife weiterzuentwickeln, wurden am zweiten Workshop Tag die Ideen verfeinert. Fazit: Die Projektideen zu einem Jugendbeirat, nachhaltigen Wohnformen der Zukunft sowie einem Fairtrade-Einkaufsführer konkretisieren sich!

Schülerprojekttag Vortrag vom Filmemacher Werner Boote „The Green Lie“

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47



Bewusstsein schaffen, nachhaltiges Handeln fördern und dazu anregen, selbst aktiv zu werden – diese Ziele verfolgte der Schüler*innen-Allianztag im Bürgerhaus Baunach. Nach einer Corona-Pause konnte er dieses Jahr wieder im Rahmen der Baunacher Nachhaltigkeitstage stattfinden.

Am 17.10.2023 nahm der bekannte Filmmacher Werner Boote (u.a. „Plastic Planet“ und „Die grüne Lüge“) die Schüler*innen der 8. Jahrgangsstufen der Schulen der Baunach-Allianz mit auf eine inspirierende Reise. Er sprach mit ihnen über gesellschaftsrelevante Themen, die seinen Filmen zugrunde liegen und motivierte sie, sich aktiv im Bereich der Nachhaltigkeit zu engagieren. Neben einer angeregten Diskussion hatten die Schüler*innen die Möglichkeit, durchgeführte Schulprojekte vorzustellen. Schulgartenspaß mit der „Ackerdemie“, Stadtradeln, die Aufnahme eines Podcasts, die Aufklärung zum Thema „Faire Schokolade“ oder das Veranstalten eines Aktionstags – die vorgestellten Projekte waren vielfältig.

Die Bilanz des Schüler*innen-Allianztags fällt positiv aus. Melanie Schmitt vom Stadtmarketing Baunach, die für die Organisation zuständig war, ist sich sicher: „Auch in diesem Jahr konnten wir die anwesenden Jugendlichen wieder darauf aufmerksam machen, welche Auswirkungen das eigene Handeln auf andere und auf die Natur hat. Wir werden uns auch weiterhin bemühen, jungen Menschen zu vermitteln, dass Umweltschutz und Nachhaltigkeit nicht nur wichtig sind, sondern auch Spaß machen können.“

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Kleidertauschbörse inkl. Filmvorführung



Informationsveranstaltung „Eine Allianz für die Biodiversität“ zum Apfelfest

Zum Apfelfest der Stadt Ebern am 8. Oktober 2023 präsentierte sich die Baunach-Allianz mit einem Stand im Innenhof des alten Rathauses. Sabine Fuchs, Managerin für Biodiversität, überraschte das Publikum mit Riesenseifenblasen als Mitmachaktion für Groß und Klein.

Doch was haben die Seifenblasen mit Artenvielfalt zu tun? Seifenblasen könnten in Zukunft dafür sorgen, dass unsere Obstbäume, trotz fortschreitendem Rückgang an bestäubenden Insekten, weiterhin Früchte tragen. Vielfalt und Anzahl unserer nützlichen „Bummer“ ist seit einigen Jahren stark rückläufig. Kann man sie ersetzen?

In der chinesischen Region Sichuan ist die Bestäubung ohne Insekten bereits Alltag. Hier hat der ausufernde Einsatz von Pestiziden dazu geführt, dass es quasi kaum noch bestäubende Insekten gibt. Deshalb müssen die Obstplantagen hier sehr aufwändig von Hand mit Federbüschel oder Pinsel bestäubt werden. Das ist aber weniger effektiv und die Fruchtqualität ist weniger gut.

Die Idee, Seifenblasen als sanften Transporteur für Pollen zu benutzen, kam dem japanischen Erfinder Eijiro Miyako beim Spiel mit seinem Sohn, als er das Zerplatzen einer Seifenblase an einer Blume beobachtete. Erste Versuche, die Seifenlösung mit Pollen anzureichern und in der Seifenblase zur Blüte zu transportieren sind vielversprechend. Der Einfluss der Seifenlauge auf Blüte und Frucht ist aber noch nicht untersucht.

Keine Frage, Seifenblasen sind wunderschön. Die Vorstellung, dass in Zukunft riesige Seifenblasen-Kanonen in unserer Landschaft für die Befruchtung unserer Pflanzen sorgen, hat auch etwas Romantisches. Das hieße aber auch: Sommertage ohne das Gsumm und Gebrumm von Bienen und Hummeln, ohne den federleichten Flug eines Schmetterlings oder das allabendlichen Grillenzirpen – unvorstellbar!



Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

WAS IST MÖGLICH ?

VIELE PROJEKTE SIND FÖRDERFÄHIG. SPRECHEN SIE UNS AN!

Hier nur einige Beispiele:

- Unterstützung bürgerschaftliches Engagement (Heimatmuseum, öffentliche Vereinsheime)
- Gestaltung von Plätzen und Freizeiteinrichtungen (Spielplätze, Dorfmitte)
- Verbesserung touristischer Einrichtungen (Wanderwege, Naturlehrpfade, Rastplätze)
- Dorfgemeinschaftshäuser





**BAUNACH
ALLIANZ**

KONTAKT

Baunach-Allianz e.V.
Rittergasse 3
96106 Ebern

Felix Henneberger
09531 / 629-47
henneberger@baunach-allianz.de
WWW.BAUNACH-ALLIANZ.DE



* Für folgende Gemeinden steht eine andere Allianz zur Verfügung:
Itzgrund (Initiative Rodachtal),
Kirchlauter (Lebensregion+),
Maroldsweisach (Hofheimer Land)



Gefördert mit Mitteln des Freistaates Bayern und der Bundesrepublik Deutschland



CO₂ neutral gedruckt



**BAUNACH
ALLIANZ
REGIONALBUDGET**



**FÖRDERMITTEL
FÜR IHRE IDEE !**

**100.000€ FÜR
KLEINPROJEKTE**

GEMEINSAM RENTWEINSDORF KIRCHLAUTER
RECKENDORF LAUTER BAUNACH UNTERMERZBACH
PFARRWEISACH MAROLDSWEISACH NACHHALTIG
VIELFÄLTIG GERACH EBERN ITZGRUND



DIE BAUNACH-ALLIANZ

Die Baunach-Allianz mit ihren elf Städten und Gemeinden liegt sowohl in Unterfranken wie auch Oberfranken und erstreckt sich über die drei Landkreise Bamberg, Haßberge und Coburg. Mitgliedsgemeinden sind die Städte Baunach und Ebern, die Marktgemeinden Maroldsweisach und Rentweinsdorf sowie die Gemeinden Reckendorf, Itzgrund, Untermierzbach, Lauter, Kirchlauter, Pfarrweisach und Gerach. Die Städte und Gemeinden fühlen sich trotz ihrer Unterschiede verbunden und weisen traditionell Beziehungen in den verschiedensten Lebensbereichen auf. In Schutzwesen, bei Einkäufen oder Arztbesuchen aber auch die naturräumlichen Verbindungen waren ausschlaggebend für das Entstehen der Zusammenarbeit - die Baunach-Allianz.



**BAUNACH
ALLIANZ**

KONTAKT

Baunach-Allianz e.V.
Rittergasse 3
96106 Ebern

Telefon: 09531 - 629 - 47
E-Mail: henneberger@baunach-allianz.de
Internet: www.baunach-allianz.de

Ansprechpartner
Jürgen Hennemann / 1. Bürgermeister Stadt Ebern, 1. Vorsitzender
Manfred Deinlein / 1. Bürgermeister Gemeinde Reckendorf, 3. Vorsitzender
Eckehard Hojer / 1. Bürgermeister Stadt Baunach, Schatzmeister
Helmut Dietz / 1. Bürgermeister Gemeinde Untermierzbach, Schriftführer
Felix Henneberger / Akkord-Manager
sowie der Bürgermeister ihrer Gemeinde.

NEWSLETTER

Um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, einfach den 'Baunach Boten' auf unserer Internetseite abonnieren.

www.baunach-allianz.de/newsletter

Einige Artikel erscheinen auch in gedruckter Form im Mitteilungsblatt ihrer Gemeinde.

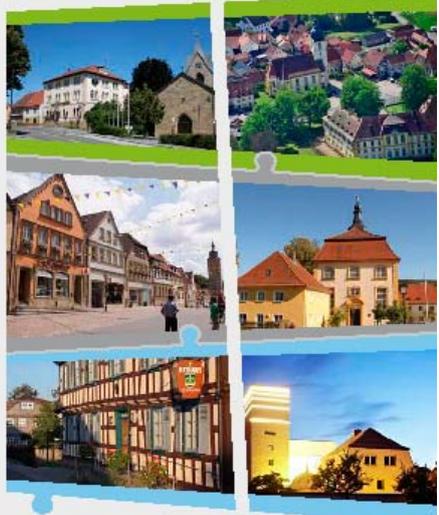
Gefördert mit Mitteln des Freistaates Bayern und der Bundesrepublik Deutschland



CO₂ neutral gedruckt



**BAUNACH
ALLIANZ**



GEMEINSAM KIRCHLAUTER
ITZGRUND BAUNACH GERACH
RECKENDORF NACHHALTIG
LAUTER EBERN RENTWEINSDORF
MAROLDSWEISACH UNTERMERZBACH
VIELFÄLTIG PFARRWEISACH

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Baunach · Ebern · Gerach · Itzgrund · Kirchlauter · Lauter · Maroldsweisach · Pfarrweisach · Reckendorf · Rentweinsdorf · Untermierzbach

INTEGRIERTES LÄNDLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (ILEK)

Das ILEK bildet die konzeptionelle Grundlage für die zukünftige Entwicklung unserer Region.

Ohne die eigene Identität einzelner Gemeinden aufzugeben, erarbeitet die Kooperation Lösungen in sechs Handlungsfeldern. Vielfach werden dabei Einsparungsmöglichkeiten für zukunftsweisende Synergiemaßnahmen erschlossen, die wirtschaftlich und nachhaltig nur gemeinsam geplant und ausgeführt werden können.

TOURISMUS UND FREIZEIT

Die Baunach-Allianz weist eine hohe Lebensqualität sowohl für Einheimische, aber auch Besucher auf. Eine intakte Kulturlandschaft, zahlreiche Wander- und Radwege oder eine hohe Produktivität sind sowohl Prädikatsmerkmale, wie auch Anziehungspunkt für Besucher der Region.



SIEDLUNGSENTWICKLUNG

Hier stehen Fragen wie die Deckung von Wohnraumbeschlüssen, die Erhaltung der Ortskerne oder dem Umgang mit Leerstand im Fokus. Kommunal, wie interkommunal, gibt es Lösungen für eine zielgerichtete Innenentwicklung zu finden und so den unterschiedlichen Ansprüchen der Kommunen in der Baunach-Allianz Rechnung zu tragen, um die Nachfrage nach Wohnraum zu decken, gleichzeitig aber auch das Problem der sich entleeren Ortskerne im Auge zu behalten.

DASEINSVORSORGE

In Fragen der Daseinsvorsorge wird es vor allem wichtig sein, den Bereich der sozialen Daseinsvorsorge zu beleuchten. Die Erreichbarkeit von Nahversorgung oder Ärzten ist wichtiger Standortfaktor für Kommunen und entscheidet für Menschen, wo sie zukünftig wohnen wollen.

WIRTSCHAFT UND VERKEHR

Gerade das Handlungsfeld Wirtschaft und Verkehr spielt in der Baunach-Allianz eine starke Rolle. Die Region ist mit ihren Kommunen zwar recht unersetzlich, doch ist sie geprägt von starken Unternehmen, die als Arbeitgeber die Region prägen. Auch die Fragen nach verkehrlichen Belastungen und Wegeverbindungen spielen hier eine Rolle – auch für land- und forstwirtschaftliche Betriebe.



NATUR UND UMWELT

Die Baunach-Allianz mit ihrem hohen kulturlandschaftlichen Potenzial, gilt es auch für zukünftige Generationen zu bewahren. Der Erhalt und die Entwicklung von Natur und Umwelt als wichtige Lebensgrundlage sind Voraussetzungen für alle Menschen in der Region.



REGIONALE IDENTITÄT UND BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Die Menschen in der Region engagieren sich seit Jahren in Vereinen und Sportvereinen und sind als wichtiger Motor für soziale Zusammenhalt und Leben in dem Ort und Städten der Baunach-Allianz. Dieses Engagement gibt es auch zukünftig zu unterstützen und die Rahmenbedingungen hierfür zu schaffen. Regionale Identität als zweites Baustein im Handlungsfeld beschäftigt sich mit den Fragestellungen des gemeinsamen Mitbestimmens der Region. Die Entscheidungen der Menschen in der Region, existieren seit Jahren, so dass auch die Kommunen in der Region in vielen Aspekten des täglichen Lebens Verbindungen aufweisen.



NEUGIERIG ?

Aktuelle Projekte und weitere Informationen finden Sie hier:

Internet: www.baunach-allianz.de
 Facebook: facebook.com/BaunachAllianz
 Newsletter: www.baunach-allianz.de/newsletter
 Mitteilungsblatt: Im Mitteilungsblatt Ihrer Gemeinde

SDGathlon (Sportveranstaltung für Mitarbeiter der Kommunen)



Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Baunach · Ebern · Gerach · Itzgrund · Kirchlauter · Lauter · Maroldsweisach · Pfarrweisach · Reckendorf · Rentweinsdorf · Untermerzbach



**BAUNACH
ALLIANZ**

BLUMENWIESE

Hier blüht eine Vielfalt
an heimischen Blumen



www.baunach-allianz.de

